



Sportverband
DJK Sportverband Köln e.V.

JAHRES BERICHT

2025



INHALT

Sportlich unterwegs. Menschlich klar - Die DJK in 2025	3
Gremienarbeit ist auch nicht mehr das, was sie mal war – zum Glück!	
Diözesanverbandstag 2025: Mehr als Pflichtprogramm	4
Regionalkonferenzen Köln & Dormagen/Düsseldorf:	
Austausch auf Augenhöhe	5
BELL - Bewegung und lebenslanges Lernen	6
Was macht eigentlich der Arbeitskreis Kirche und Sport?	
Wallfahrt vorbereiten und durchführen:	7
Läufer*innen segnen und sich für die Menschenwürde einsetzen bei Kirche.läuft	7
Churchtrail planen und durchlaufen	7
Bewegung und Katechese verbinden mit der neuen Broschüre „Bewegte Firmung“	8
Zukunft gestalten: Qualifizierung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen und ihre Begleitung in Ausbildung und Vereine	9
Paralympics Kids – Mit paralympischen Werten an Schulen und Ganztag	10
„Eine Welt – ein Tanz“ – Bewegtes interkulturelles Lernen	11
„Vereint Stark“ – Rollenbilder hinterfragen und aufbrechen	12
„Du Bist Das Event“ – Inklusiven Sportassistent:innen mit Veranstaltungen neue Berufsperspektiven eröffnen	13
Inklusive Tandems für Inklusion im Sport	14
Gesundheit leicht gemacht mit der DJK vital	
Personalwechsel in der DJK vital gGmbH	15
Gesunde Kita – Starke Kinder:	
Bewegungsfreude stärken, Inklusion leben	15-16
Mach eins höösch – aktive Entspannung für Kinder und pädagogisches Personal	16
Veranstaltungen für ALLE! – Events barrierefrei gestalten	
Bericht: BNE Regionalzentrum beseitigt Barrieren bei Veranstaltungen zusammen mit dem DJK	17-18
Sport und Werte weltweit!	
Der DJK Sportverband und die CV Afrika Hilfe e.V. setzen ihr Engagement in Ghana fort!	20-21
Impressum	20-21
Danksagung: Ohne euch kein Anpfiff – Danke fürs Mitspielen!	22
Kalender	23

Sportlich unterwegs. Menschlich klar - Die DJK in 2025

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – dieses starke Motto hat den DJK Sportverband Köln im Jahr 2025 durch alle Bereiche begleitet und gesondert hervorgestellt. Es war Leitlinie, Haltung und Antrieb zugleich – im Sport, in der Bildungsarbeit und im gesellschaftlichen Engagement.

Besonders sichtbar wurde das beim Stadionlauf 2025: mit Segnungen vor dem Start, kurzen Impulsen unterwegs und bunten Sprühkreide-Graffitis, die das Motto auf die Strecke und mitten ins Leben gebracht haben. Laufen, innehalten, Zeichen setzen – Sport als Raum für Würde, Gemeinschaft und Haltung.

Was dort öffentlich sichtbar wird, hat seine Basis in der täglichen Arbeit unserer DJK-Vereine. Woche für Woche leben sie Menschenwürde ganz praktisch: im fairen Wettkampf, im respektvollen Miteinander, im Ehrenamt und in der offenen Gemeinschaft auf und neben dem Platz. Sie schaffen Orte der Begegnung, an denen Vielfalt selbstverständlich ist und jede*r dazugehört.

Als Verband greifen wir diese gelebten Werte auf, vertiefen sie und geben ihnen eine Bühne. In unseren Projekten und Maßnahmen schaffen wir Räume für Glaubensvermittlung, Integration und Inklusion, begleiten junge Menschen in Fragen von Berufsorientierung und Lebensplanung und setzen Impulse von der fröheren Arbeit bis ins hohe Alter. Auch international, etwa in der Partnerschaftsarbeit in Ghana, machen wir sichtbar, wie Sport Würde stärkt und Perspektiven eröffnet.

2025 hat gezeigt, wie stark dieses Zusammenspiel ist: Vereine, die Menschenwürde im Alltag leben – und ein Verband, der diese Haltung bündelt, weiterdenkt und sichtbar macht. Dafür danken wir allen Engagierten, Haupt- und Ehrenamtlichen, die diese DJK mit Herz, Kompetenz und Teamgeist tragen. Lasst uns diesen Weg gemeinsam weitergehen – sportlich, solidarisch und mit klarer Haltung.

***Sportliche Grüße - Euer DJK Sportverband
Diözesanverband Köln e.V.***

i.A. Nicolas Niermann- Geschäftsführer



Gremienarbeit ist auch nicht mehr das, was sie mal war – zum Glück!

Wer bei Gremienarbeit noch an endlose Tagesordnungen, trockene Berichte und das obligatorische Abnicken von Wahlen denkt, war eindeutig schon lange nicht mehr beim DJK Diözesanverbandstag oder bei unseren Regionalkonferenzen dabei. Denn eines wurde in diesem Jahr wieder einmal deutlich: Sitzungen bei der DJK können spannend, lebendig und richtig erkenntnisreich sein.



Diözesanverbandstag 2025: Mehr als Pflichtprogramm

Der Diözesanverbandstag 2025 zeigte eindrucksvoll, wie moderne Verbandsarbeit heute aussieht. Neben den notwendigen formalen Punkten gab es vor allem eines: starken inhaltlichen Input.

Ein Impulsvortrag zum Thema Gewaltprävention setzte wichtige Akzente und machte deutlich, wie relevant Schutzkonzepte und klare Haltungen im Sportalltag sind. In anschließenden Workshops konnten die Teilnehmenden ganz praxisnah eintauchen – ob bei Barrierefreiheit, Jugendarbeit, Sozialmedia oder Teambuilding im Verein. Themen also, die Vereine aktuell wirklich bewegen und weiterbringen.

Natürlich durfte auch die personelle Aufstellung nicht fehlen: Mit Bernward Siemes, Christa Kirschbaum und Harald Schnellenbach wurden bewährte und tragende Säulen im Vorstand erneut gewählt – ein starkes Zeichen für Kontinuität und Vertrauen. Gleichzeitig sorgt Max Schirmer als neu gewähltes Vorstandsmitglied für frischen Wind, neue Perspektiven und zu-

sätzliche Impulse. Mit Lothar Carli wurde ein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement würdig geehrt. Die DJK Sportgemeinschaft Solingen erhielt den Zukunftspreis für ihr Engagement in der Organisation und Durchführung von nationalen Wettkämpfen im Badminton. Dafür sorgen sie für Sichtbarkeit und bieten dem Breitensport eine Bühne.

Regionalkonferenzen Köln & Dormagen/Düsseldorf: Austausch auf Augenhöhe

Nicht weniger lebendig ging es bei den beiden Regionalkonferenzen in Köln und Dormagen zu. Hier stand vor allem der offene Austausch im Mittelpunkt – ganz nach dem Motto: Vereine helfen Vereinen.

Fragen, Herausforderungen und gute Ideen wurden offen geteilt, Erfahrungen weitergegeben und Kontakte geknüpft. Ergänzt wurde das Ganze durch praxisnahe Inputs und Workshops zu Sponsoring und Nachhaltigkeit im Sportverein – Themen, die angesichts steigender Anforderungen und knapper Ressourcen immer wichtiger werden.

Fazit: Gremienarbeit kann richtig Spaß machen

Ob Diözesanverbandstag oder Regionalkonferenz: 2025 hat gezeigt, dass Gremienarbeit bei der DJK lebendig ist, Mehrwert schafft und Raum für Austausch, Lernen und Weiterentwicklung bietet. Nicht nur Wahlen, sondern Inhalte, Begegnungen und gemeinsame Lösungen stehen im Mittelpunkt. Oder kurz gesagt: Gremienarbeit ist nicht mehr das, was sie mal war – und genau das ist gut so.

BELL - Bewegung und lebenslanges Lernen

Bist du Ü60? Dann werde doch Übungsleitende*r im Bereich Seniorensport! In diesem Jahr haben wir ein neues Projekt im Bereich der Seniorenarbeit gestartet: Mit der Förderung durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und kofinanziert durch die Europäische Union haben wir die Möglichkeit, bis zum Jahr 2027, Interessierte, die über 60 Jahre alt sind, zu Übungsleitenden im Bereich Seniorensport auszubilden.

Nach der 120-stündigen Ausbildung zum Übungsleitenden Breitensport erhalten die Teilnehmenden ihren C-Schein.

Wir sind im ersten Kurs direkt mit 10 Personen gestartet, die sich nun wöchentlich donnerstags vormittags treffen, um in der Praxis und in Theorieteilchen ihre Ausbildung zu absolvieren.

Das kostenlose Angebot kommt gut an:

„Ich habe das Angebot gelesen und war sofort begeistert davon.

Was mich angesprochen hat, ist, es unter Gleichaltrigen zu machen.

Wir haben alle das gleiche Ziel, wir haben das ähnliche Alter und wollen uns selber bewegen und möglichst viel mitnehmen, um das rauszutragen.“ (O-Ton Teilnehmer)

Auch im Jahr 2026 starten wir ab September wieder eine Ausbildung. Es gibt bereits einige Interessierte, also informiere dich gerne bei uns und melde dich an!

Werde Ü60- Übungsleiter*in!

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Teilnehmer*innen der kostenlosen
ÜL-C Ausbildung

Was macht eigentlich der Arbeitskreis Kirche und Sport?

Wallfahrt vorbereiten und durchführen:

Die traditionelle Sportler-Wallfahrt fand auch in diesem Jahr wieder an einem Samstag statt. Bei bestem Frühlingswetter waren die unterschiedlichen Gruppen sternförmig Richtung Altenberg unterwegs. Unter dem Motto „Würde unantastbar“ gab es auf dem Weg Aktionen, Texte, Gedanken, Lieder und Bewegung.

Der Abschlussgottesdienst im Altenberger Dom, wie immer musikalisch unterstützt von der Band Church Rocking aus Köln, bildete das Highlight, bevor alle zum geselligen Austausch und einem Imbiss im Hotel Wisskirchen einkehrten.

Im nächsten Jahr findet unsere Wallfahrt aus terminlichen Gründen „wie früher“ wieder freitags statt. So sind alle herzlich eingeladen, sich am Freitag, den 24. April 2026 aufzumachen nach Altenberg!

Läufer*innen segnen und sich für die Menschenwürde einzusetzen bei kirche.läuft



Unsere Segen werden schon erwartet. Ob beim Bambini-Lauf oder vor dem Start zum Halbmarathon. Der Arbeitskreis Kirche & Sport segnete, diesmal mit einer Krone, alle laufenden Teilnehmenden bei kirche.läuft!

Mehr zu unserem Jahresthema „Würde unantastbar“ findet ihr hier:

www.wuerde-unantastbar.de

Der AK Kirche & Sport segnet die Läufer:innen beim Stadionlauf Köln Segen



Churchtrail planen und durchlaufen

Am Vortag des Kölnmarathon fand auch in diesem Jahr wieder der Churchtrail statt. Start und Ziel der neuen Strecke mit neuen Kirchen war die Sportkirche St. Joseph in Ehrenfeld.

Leider waren aufgrund des Unwetters nicht alle angemeldeten Teilnehmer*innen dabei, aber die, die sich durch Regen und Wind gekämpft haben, waren zufrieden und froh!

Um die neue Streckenführung und die interessanten kölschen Kirchen noch mehr Menschen erlebbar zu machen, laufen wir auch 2026 wieder ab der Sportkirche los. Termin: Samstag, 03. Oktober 2026.

Bewegung und Katechese verbinden mit der neuen Broschüre „Bewegte Firmung“

Das Thema kommt immer noch gut an: Sport und Bewegung in der Firmvorbereitung. Deutschlandweit wird unsere 2019 entstandene Broschüre mit ausgearbeiteten Sportarten für die Firmung bestellt.

Und jetzt haben wir an der Fertigstellung der nächsten Ausgabe gearbeitet: 12 neue Sportarten von Basketball über Jonglieren und Stockkampf bis hin zu Yoga ist vieles dabei.

Am Samstag, 18. April 2026 findet im Norbert-Gymnasium in Knechtsteden in Kooperation mit der Jugendseelsorge des Erzbistums Köln ein Fachtag zum Thema statt. Und dort gibt es dann druckfrisch die neuen Broschüre.

In Kooperation mit:



Zukunft gestalten: Qualifizierung junger Menschen in schwierigen Lebenslagen und ihre Begleitung in Ausbildung und Vereine

Der DJK Sportverband bildet seit Jahren, mit Unterstützung der Stadt Köln, junge Menschen zu Sportassistenzen aus. Dabei geht es um weit mehr als nur um eine Lizenz, die am Ende überreicht wird.

Die Teilnehmenden, häufig armutsbetroffen oder armutsgefährdet und teilweise ohne Schulabschluss, profitieren von einer Woche, die Spaß macht, Stärken stärkt und neue Motivation schenkt. Während und nach der Ausbildungswoche bauen wir einen engen Kontakt zu den jungen Menschen auf und begleiten sie dabei, eine passende Ausbildung zu finden, die Schule fortzuführen oder den Weg in einen Sportverein zu gehen.

Ein besonderes Highlight ist das selbstgestaltete Event, das im Anschluss an die Ausbildung stattfindet. Ob Fußball in der Soccerhalle, Klettern in Dellbrück oder Bowling, die Aktionen machen nicht nur Spaß, sondern helfen auch dabei, die Jugendlichen besser kennenzulernen und sie gezielt zu unterstützen. Zum Abschluss wartet noch ein echter Höhepunkt, „3x3 Basketball meets Jobbörse“. Alle ausgebildeten Sportassistenzen sind eingeladen, ihre Basketballfähigkeiten unter Beweis zu stellen. Gleichzeitig sind verschiedene Unternehmen vor Ort, und ganz unkompliziert kommen hier alle miteinander ins Gespräch, beim Korbwerfen oder am Spielfeldrand, ganz nach dem Motto: Basketball spielen und Zukunft sichern.

Gefördert durch:



Stadt Köln



Sport motiviert und zeigt neue Wege auf

Paralympics Kids – Mit paralympischen Werten an Schulen und Ganztag

Dank der Unterstützung der Kämpgen Stiftung konnten wir in diesem Jahr mit „Paralympics Kids“ ein Folgeprojekt von „Little Olympians“ ins Leben rufen, welches sich dem inklusiven Sport widmet.

Die Projektwoche „Paralympics Kids“ ermöglicht es Kindern verschiedene paralympische Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren. Die erste von 6 Schulen, die wir im Oktober mit 2 Referentinnen besucht haben, war die Anna-Freud-Förderschule in Köln Lindenthal. Basierend auf dem Mitmach-Buch „Olympia träumt von Olympia“ sprachen wir über olympische Werte, besondere Fähigkeiten von Profi-Sportler*innen und die Besonderheiten des Behindertensports. Highlight der Sechstklässerinnen und Sechstklässler war der Besuch und die Autogrammstunde von Paralympics-Star und 8-fachem Weitsprung-Weltmeister Markus Rehm. Der beinamputierte Spitzensportler erzählte den Kindern wie es zu seiner Amputation kam und wie er den Weg zum Weitsprung gefunden hat, und erklärte die unterschiedlichen Prothesenformen und – funktionsweisen.

Zum Abschluss der Projektwoche organisierten wir gemeinsam mit den Kindern die „Mini-Paralympics“. An insgesamt 12 Stationen konnten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien und anderen Schülerinnen und Schülern ihre sportlichen Fähigkeiten unter Beweis stellen und zeigen, was sie in der Projektwoche gelernt und getestet haben.

Die Anna-Freud-Schule war ein hervorragender Start in das Paralympics Kids Projekt und macht und Lust auf 5 weitere Schulen im kommenden Jahr, die wir *dank der Kämpgen Stiftung* besuchen dürfen.

Unser Dank an:

Kämpgen~Stiftung



Der 8-fache Weitsprung-Weltmeister Markus Rehm war mit dem DJK-Projekt an der LVR Anna-Freud Schule

„Eine Welt – ein Tanz“ – Bewegtes interkulturelles Lernen

In den Sommer- und Herbstferien wurde das Projekt „Eine Welt – ein Tanz“ in drei Kölner OGS umgesetzt. In jeweils fünftägigen Projektwochen (täglich 2 Stunden) begegneten die Kinder unterschiedlichen Kulturen über Tanz, Musik, Bewegung und Geschichten.

Eingeladene Tänzer:innen, Musiker:innen und Künstler:innen brachten ihre persönlichen Perspektiven ein und weckten durch gemeinsame Aktivitäten die Neugier der Kinder. Verständigung entstand dabei vor allem durch Freude, Bewegung und direkte Begegnung. Die Kinder entwickelten ein stärkeres Bewusstsein für die Welt, für Gerechtigkeit und für ein respektvolles, friedliches Zusammenleben.

Parallel dazu wurden pädagogische Fachkräfte für Diversität, Alltagsrassismus und diskriminierungssensible Bildungsarbeit sensibilisiert. Thematisiert wurde, wie Vielfalt im OGS-Alltag positiv genutzt und wie mit Kindern altersgerecht über Diskriminierung gesprochen werden kann. Ergänzend wurde eine Awareness- und Rassismusschulungsbroschüre entwickelt. – *Das Projekt wurde durch den LVR gefördert.*

Gefördert durch:



Die Broschüre kann als Arbeitshilfe für Vereine oder in der offenen Jugendarbeit kostenlos bestellt werden.

„Vereint Stark“ – Rollenbilder hinterfragen und aufbrechen

Mit „Vereint Stark“ wollen wir tradierte Rollenbilder im Sport und Alltag aufbrechen und Jugendlichen neue, zeitgemäße Rollenverständnisse eröffnen. Ziel ist es, junge Menschen zu stärken, gesellschaftliche Erwartungen zu hinterfragen und ihren eigenen Lebensweg selbstbestimmt zu gestalten.

Sport dient dabei als Türöffner: Rollenbilder sind hier oft fest verankert, können jedoch durch Bewegung, Reflexion und Austausch neu gedacht werden.

Jugendliche erleben Perspektiven jenseits stereotypischer Zuschreibungen.



Die Broschüre kann als Arbeitshilfe für Vereine oder in der offenen Jugendarbeit kostenlos bestellt werden.

Zentraler Bestandteil ist ein entwickeltes Workbook, das Jugendliche dabei unterstützt, eigene Wünsche, Ressourcen und Lebensentwürfe zu erkunden. Ergänzt wird dies durch ein praxisnahes Projektkonzept. Die Umsetzung startet 2026 in drei Sportvereinen und zwei Berufskollegs. – Das Projekt wird durch die Stadt Köln gefördert.

Gefördert durch:



„Du Bist Das Event“

– Inklusiven Sportassistent:innen mit Veranstaltungen neue Berufsperspektiven eröffnen

Im zweiten Projektjahr wurde „DuBistDasEvent“ beim DJK DV Köln weiter erfolgreich umgesetzt. Menschen mit Behinderung, die auf dem regulären Arbeitsmarkt kaum Chancen haben, konnten bei echten Sportevents mitarbeiten, Verantwortung übernehmen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Im Einsatz waren die Teilnehmenden bei vielen der wichtigsten Sportveranstaltungen in Köln – darunter das DFB-Pokalfinale der Frauen, die FC-Saisoneroeffnung, Rund um Köln, der Köln-Triathlon, der Köln-Marathon, Firmen- und Stadionlauf, das Kölner Sportabzeichen, der Kids Smiling Cup, das Inklusionsmobil sowie das Fest „Grenzenlos in Bewegung“.

Die Einsätze haben Mut gemacht, Selbstvertrauen gestärkt und neue Perspektiven eröffnet. Daraus sind ganz konkrete Schritte entstanden: Praktika und Mitarbeit in Turn- und Cheerleadingvereinen, im Sportmuseum, in der Straßenkickerbase, bei der FC-Stiftung, dem Stadtsportbund Köln sowie an der Universität zu Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln.

Besonders schön: Einige Teilnehmende gehen ihren Weg weiter. Eine Person macht aktuell die Übungsleiter-C-Ausbildung, eine weitere die Fußball-ÜL-C-Lizenz und ist bereits fest als Trainer mit eigener Gruppe eingebunden. „Du Bist Das Event“ zeigt, was möglich ist, wenn Sport echte Teilhabe schafft und der Mensch im Mittelpunkt steht. – *Das Projekt wird durch die RheinEnergie Stiftung gefördert.*

Gefördert durch:

RheinEnergie
Stiftung | Jugend | Beruf
Wissenschaft



Inklusive Tandems für Inklusion im Sport

Ende November fanden zwei intensive und inspirierende Fortbildungstage zu „Inklusive Tandems für Inklusion im Sport“ statt. Teilgenommen haben Trainer:innen des Vereins GiB e.V. aus der Arbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung, Trainer:innen der FC-Stiftung aus dem Projekt „FC im Veedel“, Engagierte aus Sportvereinen sowie Sportassistent:innen mit Behinderung.

Die vielfältige Zusammensetzung ermöglichte viele Begegnungen und einen offenen Austausch. In Gruppenarbeiten wurden inklusive Arbeitsweisen auf Augenhöhe gemeinsam entwickelt, erprobt und reflektiert. Das Projekt hatte klaren Vorbildcharakter für gleichberechtigte Zusammenarbeit in der inklusiven Sport- und Bildungsarbeit.



Mit Neugierde und Spaß lässt sich Inklusion am besten erfahren

Ein besonderer Dank gilt den Teilnehmenden mit Behinderung, die ihre persönlichen Erfahrungen, Perspektiven und praxisnahen Tipps eingebracht haben. Sie haben vielen Beteiligten neue Blickwinkel eröffnet und einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, Inklusion konkret und greifbar zu machen.

Aus der Fortbildung sind drei inklusive Praxis-Workshops entstanden, die bereits im Deutschen Sport & Olympia Museum, im OT Luckys Haus und am Berufskolleg Humboldtstraße durchgeführt wurden. Die Rückmeldungen waren durchweg positiv: viel Freude an Bewegung, große Neugier und hohe Begeisterung bei allen Beteiligten. – *Die Fortbildung und die anschließenden Workshops wurden durch den LVR gefördert.*

Gefördert durch:



Gesundheit leicht gemacht mit der DJK vital

Personalwechsel in der DJK vital gGmbH

Nach einigen Jahren im DJK Sportverband freue ich mich sehr, nun wieder als Geschäftsführung in der Vital zu sein. Es wird spannend, die Vital mit neuen Ideen weiterzuentwickeln und gemeinsam positive Impulse zu setzen.

Gerade in Zeiten, in denen Krisen sich überschlagen und die Aussage „stressig gerade“ fast zum Alltag gehört, ist es besonders wichtig, Resilienz zu stärken und das Wohlbefinden zu fördern. Oft genügen schon kleine Impulse oder ein anderer Blickwinkel, um etwas in Bewegung zu bringen.

Mir liegt besonders die Verbindung von systemischem Coaching, meinem sport- und gesundheitswissenschaftlichen Hintergrund und der werteorientierten Arbeit der DJK am Herzen, um Menschen und Teams gemeinsam zu begleiten, ihre Potenziale zu entfalten, Entwicklung zu fördern und Zufriedenheit zu schaffen.

Gesunde Kita – Starke Kinder: Bewegungsfreude stärken, Inklusion leben

Auch 2025 konnten wir unser Projekt Gesunde Kita – starke Kinder in zehn Einrichtungen erfolgreich weiterführen. Die Kinder profitierten erneut von vielfältigen Bewegungsangeboten, die ihre Gesundheit, Motorik und ihr Selbstbewusstsein spürbar stärkten. Unsere Angebote wurden so gestaltet, dass sie sich leicht an das individuelle Tempo der Kinder anpassen und ihnen zugleich neue Herausforderungen eröffnen.

Ein zentraler Baustein blieb die enge Zusammenarbeit mit den pädagogischen Teams. Durch praxisnahe Schulungen und begleitende Reflexionen konnten wir die Erzieherinnen und Erzieher dabei unterstützen, Bewegung und Gesundheitsförderung langfristig und selbstverständlich in den Kita-Alltag einzubetten. Viele Teams berichteten, dass sich die neuen Impulse positiv auf das Gruppenklima und die Aktivität der Kinder auswirkten.

Ein besonderer Höhepunkt war unsere Mitgestaltung des kleinen Weltkindertags. Dort durften wir das Sportprogramm für die vielen teilnehmenden Kinder entwickeln und begleiten. Der Tag bot eine lebendige Mischung aus Spiel, Bewegung

und Begegnung und zeigte eindrucksvoll, wie viel Freude gemeinsames Aktivsein auslösen kann.

Besonders freuen wir uns, dass wir in diesem Jahr erstmals auch inklusive Helfer*innen im Projektteam begrüßen durften. Ihre Mitarbeit war eine wertvolle Bereicherung und ein weiterer Schritt in Richtung gelebter Inklusion.

Unser Dank gilt der Techniker Krankenkasse, die das Projekt seit vielen Jahren zuverlässig und großzügig unterstützt. Ohne diese Förderung wäre die kontinuierliche Weiterentwicklung des Projekts nicht möglich. Die langjährige Partnerschaft zeigt, wie nachhaltige Gesundheitsförderung gelingen kann, wenn Praxis und Förderer gemeinsam an einem Strang ziehen.

Mach ens höösch

– aktive Entspannung für Kinder und pädagogisches Personal

Das Kita-Projekt „Mach ens höösch – aktive Entspannung in der Kita“ findet nach insgesamt 2 Jahren zum Jahresende 2025 seinen Abschluss. Insgesamt 12 Kitas des Trägers SKM Köln haben an dem Projekt teilgenommen, welches aktive Entspannung für Kinder und Erzieher*innen im Kitaalltag fördert.

Jede Gruppe der 12 Einrichtungen wurde von qualifizierten DJK-Referent*innen über 4 Termine im Gruppenalltag begleitet und erhielt Tipps und Tricks zur gemeinsamen Entspannung. Darüber hinaus fanden in jeder Gruppe 4 Bewegungsstunden zur aktiven Entspannung für die Kinder statt. Mithilfe der „Mach ens höösch“-Broschüre mit kreativen Spiel- und Entspannungsideen wurden die Erzieherinnen und Erzieher dazu befähigt im Nachgang des Projektes eigenständig Bewegungseinheiten zur aktiven Entspannung anzuleiten, was den Kitaalltag sowohl für die Kinder als auch für die Mitarbeitenden der SKM-Einrichtungen nachhaltig beeinflussen kann. Die Evaluationen des Projektes zeigen bis hierhin durchweg positives Feedback, was uns dazu ermutigt, ein ähnliches Langzeitprojekt auch bei weiteren Kita-Trägern, wie den Kindertagesstätten Carikids Köln, durchzuführen.

Veranstaltungen für ALLE!

– Events barrierefrei gestalten

Bericht: BNE Regionalzentrum beseitigt Barrieren bei Veranstaltungen zusammen mit dem DJK

Eines der 17 nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen heißt „Weniger Ungleichheit“. Es bedeutet, dass alle Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Behinderung, ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Herkunft oder sozialem und wirtschaftlichem Status – gleiche Möglichkeiten haben. „*Unsere Aufgabe als Regionalzentrum für Bildung für nachhaltige Entwicklung ist es, die 17 Ziele bekannter zu machen und zur Umsetzung beizutragen.*“ erklärt Jessica Nuth, Leiterin der Einrichtung, „Getreu dem Motto „Jeder kehrt vor seiner Tür...“ wollen wir zunächst wissen, wie es in Sachen Barrierefreiheit um die eigene Einrichtung steht. Denn Behinderungen und damit einhergehende Barrieren sind vielfältig und oft nicht direkt sichtbar. Deshalb haben wir uns mit dem DJK Köln einen Partner gesucht, der uns beraten kann.“

Am 2. Oktober besuchte eine Delegation des DJK die Waldschule Cappenberg, nahm an einer Veranstaltung teil und wertet die Barrierefreiheit aus. „*Wir bekamen gespiegelt, dass wir bereits auf einem guten Weg sind, natürlich können wir den Wald nicht asphaltieren und an der Bausubstanz nicht viel ändern, die Idee unseres BNE-Lernortnetzes mit diversen Standorten, die jeweils andere Zugangsmöglichkeiten haben wurde aber gelobt. Die rollstuhlgerechte Obstwiese in Schwerte oder der mitmach.RAUM in Lünen sind Beispiele.*“ Erklärt Nuth.

Anja Ernst, die ebenfalls auf Waldschulseite teilnahm freut sich, dass auch die verschiedenen Unterrichtsmaterialien Anklang fanden: „*Der Abbau von Barrieren hilft uns allen, so haben einige Mitarbeitenden im freiwilligen ökologischen Jahr vor einiger Zeit riesige Tücher mit Bodentieren gestaltet. Diese wurden vom DJK für Menschen mit Sehbehinderung als hilfreich eingestuft, dabei waren sie ursprünglich ausschließlich für Schulklassen gedacht, damit jedes Kind direkt etwas erkennen kann, auch aus der dritten Reihe.*“



Nach der Auswertung der Ergebnisse der Konsultation durch den DJK, welche durch das Land NRW mit dem inklusionscheck gefördert wurde, wird das BNE-Regionalzentrum mit dem DJK die weiteren Schritte evaluieren. Schulungen des Teams oder die Anschaffung geeigneter, mobiler Unterrichtmaterialien wollen sie abstimmen. „*So können wir dann in unserem gesamten Lernortenetz, überall im Kreis Unna weitere Veranstaltungen anbieten, die wirklich allen Menschen offenstehen.*“ Freut sich Nuth und fügt hinzu: „*Und bis dahin sind wir dankbar, wenn uns barrierefreie Lernorte im Kreis Unna vorgeschlagen werden, um die wir unsere Standorte weiterentwickeln können. Bis 2030 möchten wir nämlich einen Lernort in jeder Stadt des Kreises Unna etablieren.*“

Über die Website veranstaltungenfueralle.de ist der DJK Sportverband DV Köln mit seiner Initiative „barrierefrei Veranstalten“ auffindbar und berät nicht nur Sportvereine in diesem Bereich.



BACK TO THE ROOTS
wieder
Freitag, 24. April 2026

Die Sportlerwallfahrt nach Altenberg hat Tradition. Und jedes Jahr kommen neue Traditionen hinzu. Sternförmig bewegen wir uns auf Altenberg zu und feiern dort im Altenberger Dom die Hl. Messe um 23.00 Uhr. Anschließend Einkehr bei Wiegkirchen. Neue lange Strecke (9 km) für Interessierte.

SPORTLERWALLFAHRT

nach Altenberg
pilgernd.
laufend.
radfahrend.
unterwegs

SAVE THE DATE:

- Churchtrail Lauf durch Kölner Kirchen am Vortag des Kölnermarathons Samstag, 03. Oktober 2026
- Nikolausschwimmen Sonntag, 29. November 2026

Mehr Informationen und das Online-Anmeldeformular zu unseren Veranstaltungen finden Sie auf – www.djkdkoeln.de

Kontakt unter: DJK Sportverband DV Köln
Am Kaischhof 2 • D-51105 Köln
Telefon: 0221 / 998 08 40
Telefax: 0221 / 998 08 49
Email: info@djkdkoeln.de
www.djkdkoeln.de

DJK
DJK Sportverband Köln e.V.

Neuer Rundkurs

CHURCHTRAIL
DER LAUF DURCH
DIE KÖLNER
KIRCHEN

03. OKT 2026

DISTANZ: 8-10 KM
WWW.DJKDVKOELN.DE

**IM KOPF
IM KÖRPER
IN BEWEGUNG!**

Erzbistum Köln

- Der Entdeckungslauf am Vortag des Kölnermarathons
- Die spannendste Gelegenheit die Stadt zu erkunden, sich einzulaufen und Kölner Kirchen kennenzulernen
- 8-10 km durch interessante Kölner Kirchen
- Start und Ziel in Ehrenfeld
- Erläuterung zu den Kirchen und spirituelle Impulse
- Getränke und Snacks in der Zielverpflegung
- Teilnahme kostenlos

Sport und Werte weltweit!

Der DJK Sportverband und die CV Afrika Hilfe e.V. setzen ihr Engagement in Ghana fort!

Das Projekt „Ghana Youth Empowerment“ (GYE) des DJK Sportverband Köln e.V. blickt auf einen positiven und erfolgreichen Verlauf zurück. Seit seiner Gründung im Jahr 2014 in Kooperation mit der Diözese Cape Coast hat sich das Projekt zu einem stabilen und wirksamen Förderangebot für Jugendliche und junge Erwachsene in Ghana entwickelt.

Durch sportliche und freizeitpädagogische Aktivitäten werden Werte wie Eigenverantwortung, Zuverlässigkeit und Gemeinschaftssinn vermittelt. Der Sport dient dabei als niedrigschwelliger Zugang, um soziale Kompetenzen zu stärken und nachhaltige Bildungsimpulse zu setzen. Dank der gezielten Ausbildung von Übungsleiterinnen und Übungsleitern konnten bislang über 600 Kinder und Jugendliche regelmäßig erreicht werden.

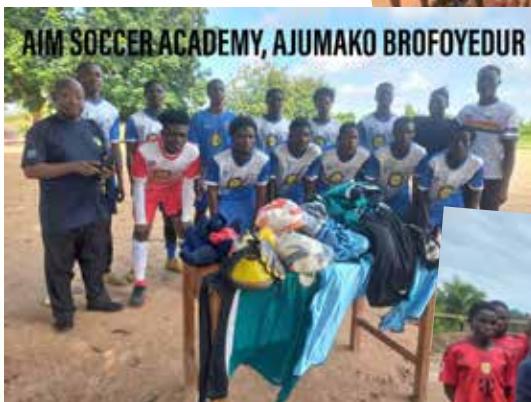
Ein zentraler Erfolgsfaktor des Projekts ist die enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern, insbesondere mit Father Joseph Arthur, sowie das hohe ehrenamtliche Engagement. Diese verlässlichen Strukturen vor Ort haben wesentlich dazu beigetragen, dass das Projekt nicht nur kontinuierlich besteht, sondern sich auch weiterentwickelt und wächst.

Auch unter herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigt sich die große Wirkung des Projekts: Die bestehenden Angebote laufen stabil, die ausgebildeten Übungsleiter sind aktiv eingebunden und die Nachfrage der Kinder und Jugendlichen ist weiterhin hoch. Um diese erfolgreiche Arbeit fortzuführen, waren für 2025 finanzielle Mittel zur Deckung der laufenden Kosten notwendig. Die Förderung durch die CV Afrika Hilfe hat diese positive Entwicklung seit dem Beginn 2014 begleitet und auch in diesem Jahr wieder maßgeblich unterstützt.

„Ghana Youth Empowerment“ steht beispielhaft für gelungene internationale Partnerschaftsarbeit, bei der Sport Brücken baut, Perspektiven eröffnet und junge Menschen nachhaltig stärkt.

Gefördert durch:





An zahlreichen Orten in Ghana sind Sportangebote entstanden, die für weit mehr als „nur“ Leistung stehen. Hier gibt es Gemeinschaft, soziale Hilfe und Glaube zu erleben.

IMPRESSUM

Jahresbericht 2025

DJK Sportverband Köln e.V.

Herausgeber: DJK Sportverband Köln e.V., Köln

Vertreten durch den Vorstand gemäß § 26 BGB

Redaktion: Nicolas Niermann

Fotos: DJK Sportverband Köln e.V.

© 2026 DJK Sportverband Köln e.V.

Kontakt:

info@djkdvkoeln.de

www.djkdvkoeln.de

Danksagung: Ohne euch kein Anpfiff – Danke fürs Mitspielen!

Sport bewegt – aber alleine läuft niemand über die Ziellinie. Deshalb möchten wir am Ende dieses Jahres ganz bewusst Danke sagen: unseren Partnern, Förderern und Unterstützer*innen, die den DJK Sportverband Köln 2025 begleitet, getragen und möglich gemacht haben.

Ob Bildung, Inklusion, Integration, Gewaltprävention, Nachhaltigkeit, internationale Partnerschaften oder kirchliche Impulse – das Themenspektrum unserer Arbeit war auch in diesem Jahr breit, vielfältig und manchmal herausfordernd. Umso besonderer ist es, dass Sie sich entschieden haben, diese gesellschaftlichen und kirchlichen Themen über den Weg des Sports mitzugehen.

Sport ist dabei für uns mehr als Bewegung oder Wettkampf. Er ist Türöffner, Begegnungsraum und gemeinsame Sprache. Dass Sie diesen Ansatz teilen, mittragen und fördern, ist alles andere als selbstverständlich – und genau deshalb so wertvoll.

Danke für Ihr Vertrauen, Ihre Offenheit für neue Wege und Ihren Mut, gesellschaftliche Verantwortung mit sportlichem Geist zu verbinden. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft gemeinsam am Ball zu bleiben – fair, engagiert und mit Rückenwind.



Kämpgen~Stiftung



Januar

30.01.-01.03. ÜL C-Ausbildung Breitensport – Basismodul-

Februar

März

07.03. Petanque
– mediativ, spirituell

April

07.04.-11.04. Ausbildung
ÜL-Assistent:innen

18.04. Spirituelles Bogenschießen
für Eltern & Kinder

18.04. ÜL C-Fortbildung:
Tanzen & Bewegung für
Senior:innen und
Anfängergruppen

19.04. Bogenschießen
„Sport & Spiel“ ab 16 Jahren

21.04. ÜL-C Fortbildung:
Basisschulung „Prävention
sexueller Gewalt“ (digital)

24.04. Sportlerwallfahrt

25.04. ÜL C-Fortbildung:
Entspannungsmethoden –
Fokus, mentale Stärke
& Willenskraft

26.04. ÜL C-Fortbildung:
Dartslehrgang

Mai

01.05.-03.05. Yoga Retreat I

30.05. Pilgern für Paare
– Schritte zu zweit

Juni

06.06. Spirituelles Bogenschießen

21.06. Gemeinsam unterwegs –
eine spirituelle Familien-
wanderung in der Natur

26.06.-28.06. Gemeinsam stark – Das
Vater-Kind-Action-Camp

Juli

04.07.-05.07. Neurokinetik
Zertifikatsausbildung

05.07. kirche.läuft

August

29.08.+ 30.08. „Wer ist hier alt?“ –
Auspowern für Menschen
über 40

September

10.09.26- In Bewegung bleiben –

18.03.27 Praxisausbildung
zur Übungsleitung Ü60

12.09. Bogenschießen
„Sport & Spiel“ ab 16 Jahren

13.09. Spirituelles Bogenschießen
für Eltern & Kinder

19.09. ÜL C-Fortbildung: Kindertanz
– Bewegungsfreude
gezielt fördern

Oktober

03.10. Churchtrail

November

07.11. ÜL C-Fortbildung:
Verletzungspropylaxe &
Kraftraining im Vereinssport

13.11.-15.11. Mütter-Kinder-Wochen-
ende „Herzenszeit – wenn
draußen der Nebel zieht“

13.11.-15.11. Yoga Retreat II

29.11. Nikolausschwimmen

Dezember

Die Ausschreibungen
zu obenstehenden Terminen
finden sie auf unserer Homepage
www.djkdvoeln.de

DJK Diözesanverband Köln
Am Kielshof 2 • 51105 Köln

Telefon: +49 (0) 221 - 99 80 84 – 0
E-Mail: info@djkdvkoeln.de

www.djkdvkoeln.de

Bildquellen
Titel- und Rückseite: pexels.com
Grafiken: IDEE.und.GESTALTUNG / Robert Heuser